

Sitzungsvorlage Nr. 1179/2016



Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt	26.07.2016	öffentlich

Neubau Trinkwasser - Hochbehälter Asperglen - Vergabe Planung

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Ingenieurbüro Riker + Rebmann aus Murrhardt mit der Planung für die Maßnahme Neubau Trinkwasser - Hochbehälter Asperglen zu beauftragen.
2. Die Einbindung der Brunnenhau- und Schelmenhauquelle sowie die Erstellung einer Fernwasseranschlussleitung von der Versorgungsleitung des Zweckverbandes Wasserversorgung Berglen-Wieslauf bei Vorderweißbuch sind in die Planung miteinzubeziehen.
3. Für die vorgesehenen Maßnahmen soll zum 30.09.2016 ein Förderantrag nach den „Förderrichtlinien Wasserwirtschaft“ über das Landratsamt Rems-Murr-Kreis beim Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht werden.

Haushaltsrechtliche Deckung HHSt.	EB Gde. Werke V – Plan s.S. 423 1.4	Zu beantragende Zuschüsse (rd.) lt. Wirtschaftsplan 2016
Investitions- bzw. Anschaffungskosten / Zuschuss	1.000.000 EUR	550.000 EUR
Haushaltsansatz:	100.000 EUR	50.000 EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Haushaltssperre	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für 2017 / 2018 bzw. MIP:	900.000 EUR	500.000 EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe);	EUR	EUR
Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben	EUR	EUR
Noch freie Mittel	EUR	EUR

Sachverhalt

Die Trinkwasserversorgung der Ortschaften Asperglen und Krehwinkel erfolgt aus dem Hochbehälter Asperglen. Der bestehende Hochbehälter mit einem Speichervolumen von 70 m³ wurde vor nahezu 100 Jahren im Zusammenhang mit dem Aufbau des Trinkwassernetzes für Asperglen und Krehwinkel gebaut. Der erdüberdeckte Behälter wird, so wie er derzeit betrieben wird, den heutigen Anforderungen nicht gerecht und erfüllt nicht die Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Wegen nicht vorhandener Stromversorgung können die Wässer der Brunnenhau- und Schelmenhauquelle derzeit nicht mittels UV-Anlagen behandelt und deshalb nicht genutzt werden. Ebenso ist keine Einbindung in das Prozessleitsystem möglich.

Vorgesehen ist, als Teil der Trinkwasserkonzeption der Gemeinde Rudersberg, in unmittelbarer Nähe des Altbehälters einen neuen Trinkwasserhochbehälter zu erstellen. In diesem Behälter soll dann die Aufbereitung von Quellwasser möglich sein. Das Behältervolumen soll den heutigen Erfordernissen angepasst werden. Weiter soll mittels einer Fernwasseranschlussleitung zwischen der Versorgungsleitung des Zweckverbandes Wasserversorgung Berglen-Wieslauf bei Vorderweißbuch und dem Hochbehälter Asperglen eine Einspeisung ohne Pumpleistung ermöglicht werden. Die ganze Anlage soll dann in das Prozessleitsystem des Wasserwerks eingebunden werden. Ferner ist im Zusammenhang mit dem Verlegen der Stromversorgungs- und Steuerleitungen eine eventuelle Erneuerung der Falleitung vorzunehmen.

Eingebunden in eine Trinkwasser-Gesamtversorgungskonzeption der Gemeinde Rudersberg, stellt die vorgesehene Maßnahme einen in sich abgeschlossenen Teil dieser Konzeption dar und könnte mit einem Zuschuss aus dem Förderprogramm Wasserwirtschaft berücksichtigt werden. Als Grundlage soll nun umgehend eine Planung erfolgen, so dass bis zum 30.09.2016 ein Förderantrag nach den „Förderrichtlinien Wasserwirtschaft“ über das Landratsamt Rems-Murr-Kreis beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung

Derzeit wird Wasser des Zweckverbandes von Schlechtbach her und Wasser aus dem Tiefbrunnen Asperglen mittels Pumpe in den Hochbehälter Asperglen eingespeist. Eine Einspeisung aus der Brunnenhau- und Schelmenhauquelle ist nach der Trinkwasserverordnung momentan nicht möglich. Das Behältervolumen ist dringend den heutigen Erfordernissen anzupassen.

Zur Erfüllung der Versorgungssicherheit und einer ausreichenden Vorhaltung von Löschwasser hat die Planung und Umsetzung der vorbeschriebenen Maßnahme aus Sicht der Gemeindewerke oberste Priorität.

Anlage/n:
Entwurfsskizze HB-Asperglen